

## **Jahrestagung des Projekts *interStudies* 2015**

### Qualifizieren für Wissenschaft und Praxis – Lehr- und Lernziele in der Diskussion

Am 1. und 2. Oktober 2015 veranstaltet das vom BMBF geförderte Projekt *interStudies* eine wissenschaftliche Tagung mit dem Titel „Qualifizieren für Wissenschaft und Praxis“. Gegenstand der Tagung ist Lehrpraxis, die wissenschaftlich reflektiert und untersucht worden ist. Die Tagung richtet sich primär an Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeitende mit Aufgaben in der Lehre, Hochschuldidaktiker, Studiengangsleitungen sowie im Bereich Studium und Lehre verantwortliche Akteure.

Aspekte der Kompetenzentwicklung, die im Spannungsfeld zwischen Lehre, Studiengangsentwicklung und Berufspraxis liegen, sollen eingehend beleuchtet und diskutiert werden: dafür steht am ersten Tag die Frage, welche Lehr- und Lernziele gefordert werden, im Fokus. In der Keynote werden die beruflichen Anforderungen an Hochschulabsolventinnen und –absolventen genauer charakterisiert. Die parallelen Diskussionsforen bieten die Chance, ausgewählte Best-Practice bei der Realisierung von überfachlichen und von fachspezifischen Qualifikationszielen in der Hochschullehre kennen zu lernen.

Am zweiten Konferenztag steht die Frage im Mittelpunkt, wie die bei den Absolventinnen und Absolventen erwünschten Fähigkeiten und Kenntnisse am besten entwickelt werden können. In der Keynote „Wie können Kompetenzen vermittelt werden?“ soll dies durch Prof. Dr. Niclas Schaper (Universität Paderborn) aus der Perspektive der Hochschuldidaktik beantwortet werden. In anschließenden parallelen Foren werden Best-Practice-Beispiele aus der Hochschullehre in den Natur- und Lebenswissenschaften sowie den Geistes- und Sozialwissenschaften präsentiert und diskutiert.

Darüber hinaus bietet die zweitägige Tagung vielfältige Möglichkeiten des individuellen Austausches. Das Rahmenprogramm bildet eine Posterpräsentation, die über hervorragende Lehrpraxis an der Universität Greifswald und an anderen Hochschulen informiert. Zudem besteht die Möglichkeit, sich in einem Pre-Conference-Workshop mit dem Stand der Forschung zur Erfassung von Kompetenzen an Hochschulen vertraut zu machen.



## Programmablauf

### Donnerstag, 01.10.2015

- 11:00 Uhr **Pre-Conference-Workshop** (Raum SR 1.23)  
Erfassung von Kompetenzen an Hochschulen – Stand der Forschung  
PD Dr. Edith Braun, INCHER Universität Kassel
- 13:00 Uhr Tagungsanmeldung, Empfang mit Kaffee und Tee (Konferenzraum)
- 14:00 Uhr **Eröffnung der Tagung** (Konferenzraum)  
Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Prorektor für Studium und Lehre
- Zwischenergebnisse des Projekts *interStudies***  
Dr. Andreas Fritsch, Projektleiter *interStudies*
- Keynote 1 „Anforderungsprofile des Arbeitsmarktes an Hochschulabsolventen – u. a. nach Studienrichtungen und Berufsfeldern“**  
PD Dr. Edith Braun, INCHER Universität Kassel
- 15:30 Uhr Pause/Raumwechsel mit Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr **Zwei parallele Diskussionsforen**  
**Forum A1: Überfachliche Qualifikationsziele**  
(Raum: SR 1, Moderation: Ivonne Driesner, Projekt *interStudies*)  
1. Das hochschulweite Projekt „Employability“ an der Universität Münster, Andreas Eimer, Universität Münster  
2. Greifswalder Schreibschule im Rahmen des HighChem-Studienprojekts, Prof. Dr. Sabine Müller, Universität Greifswald
- Forum A2: Fachliche Qualifikationsziele**  
(Raum: SR 2, Moderation: Adrienne v. Wickevoort Crommelin, Projekt *interStudies*)  
1. „Geisteswissenschaftliche Schlüsselkompetenzen – Schlüsselkompetenzen für Geisteswissenschaftler“, Dr. Ulrike Job, Universität Hamburg  
2. Fachliche Qualifikationsziele: Elementarkompetenzförderung im Philosophiestudium: Das KAFFEE-Projekt am Greifswalder Institut für Philosophie, Maik Wöhlert, Universität Greifswald
- 17:30 Uhr Pause/Raumwechsel



- 17:45 Uhr **Diskussionsplenum**  
(Konferenzraum, Moderation: Dr. Andreas Fritsch, Projektleiter *interStudies*)  
Ergebnisse des ersten Tages der Tagung
- 18:15 Uhr **Posterpräsentationen**
- anschließend **Abendimbiss, Get-together**

## Freitag, 02.10.2015

- 08:30 Uhr Tagungsanmeldung, Empfang mit Kaffee und Tee (Konferenzraum)
- 09:00 Uhr **Begrüßung und Ausblick auf den zweiten Tag** (Konferenzraum)  
Dr. Andreas Fritsch, Projektleiter *interStudies*
- Keynote 2 „Kompetenzorientiertes Lehren, Lernen und Prüfen – Wo muss man ansetzen, um Kompetenzen wirkungsvoll zu fördern?“**  
Prof. Dr. Niclas Schaper, Universität Paderborn
- 10:00 Uhr Pause/Raumwechsel
- 10:15 Uhr **Zwei parallele Diskussionsforen**
- Forum B1: Natur- und Lebenswissenschaften**  
(Raum: SR 1, Moderation: Ivonne Driesner, Projekt *interStudies*)
1. Lernen durch Lehren in der fachpraktischen Ausbildung auf Masterniveau, Dr. Katharina Burger, HS Albstadt-Sigmaringen
  2. Konsequenzen aus der Evaluation eines chirurgischen PJ-Logbuchs, Dr. Alexandra Busemann, Universitätsmedizin Greifswald
  3. Qualifikationsziel mündliche Kompetenz: Zur Ausbildung kommunikativer Fähigkeiten im Studium, Markus Grzella, Universität Duisburg-Essen
- Forum B2: Geistes- und Sozialwissenschaften**  
(Raum: SR 2, Moderation: Adrienne v. Wickevoort Crommelin, Projekt *interStudies*)
1. „Humboldt reloaded – Wissenschaftspraxis von Anfang an“: Forschendes Lehren und Lernen im Bachelorstudiengang Kommunikationswissenschaft, Hanna Gölz, Universität Hohenheim
  2. Zukunftstage Bildung – Studierende erarbeiten tragfähige Konzepte für Herausforderungen aus der (Bildungs-)Praxis, Timo Barfknecht, Leuphana Universität Lüneburg
  3. Praxisvermittlung in historischen Seminaren, PD Dr. Robert Riemer, Universität Greifswald
- 11:45 Uhr Pause/Raumwechsel



12:00 Uhr

**Zusammenfassung und Ausblick**

(Konferenzraum, Moderation: Dr. Andreas Fritsch, Projektleiter *interStudies*)  
„Qualifizieren für Wissenschaft und Praxis“ – Graphic Recording

12:45 Uhr

**Verabschiedung**

Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Prorektor für Studium und Lehre

anschließend

**Mittagsimbiss und Ausklang**

## Posterpräsentationen

**1. Entwicklung eines Programms zur Flexibilisierung individueller Studienverläufe und Förderung hochschultypenübergreifender Lehrkooperationen**

Sophie Reimer, Ernst-Abbe Hochschule Jena

**2. Praxisbezogene Studiengangsphasengestaltung. Gezielte Qualifizierung für Wissenschaft und Praxis von Biomathematik-Studierenden des ersten Semesters**

Prof. Dr. Mareike Fischer, Universität Greifswald

**3. Kommunikative Schlüsselkompetenzen zur Berufsfeldqualifizierung im Jurastudium**

Thilo Tröger, Universität Greifswald

**4. Tutorenqualifizierung als Förderinstrument berufspraktischer Führungskompetenzen – Das Zusammenspiel von tutorieller Lehrpraxis, Schulungen und Reflexion zur gezielten Entwicklung von Führungsqualitäten**

Brian Carlsson und Birke Sander, Universität Greifswald